

Kindergarten Mooswichtl



Mooser®

Kindergarten Mooswichtl
Salzstraße 85
83404 Ainring

kindergarten-mitterfelden@ainring.de
Tel. 08654/ 77008-66
www.ainring.de





INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT BÜRGERMEISTER	Seite 2
VORWORT LEITUNG	Seite 3
DAS MACHT UNS AUS	Seite 4
DIE GESTALTUNG UNSERER ARBEIT	
RAHMENBEDINGUNGEN	Seite 5
UNSERE GRUNDSÄTZE	Seite 6
WIE WIR UNSERE ARBEIT VERSTEHEN	Seite 7
UNSER BILD VOM KIND	Seite 8
UNSER QUALITÄTSVERSPRECHEN	
BEOBACHTUNG UND DOKUMENTATION	Seite 10
EINGEWÖHNUNG	Seite 11
TRANSITIONEN	Seite 12
BASISKOMPETENZEN	Seite 13
BILDUNGSKONZEPT	
BILDUNGS- UND ERZIEHUNGSBEREICHE	Seite 15 bis 21
UNSER TAGESABLAUF	Seite 22
SPIEL UND FREISPIEL	Seite 23
DIE GESTALTUNG UNSERER BILDUNGSANGEBOTE	Seite 25 bis 27
UNSERE RÄUMLICHKEITEN	Seite 28 bis 29
BILDUNGS- UND ERZIEHUNGSPARTNERSCHAFT	Seite 30 bis 31
UNSER TEAM	Seite 33
KOOPERATION MIT WEITEREN INSTITUTIONEN	Seite 34
SCHUTZAUFTRAG	Seite 35
KONTAKT	Seite 36
IMPRESSUM	Seite 37





VORWORT BÜRGERMEISTER

Liebe Eltern,

seit vielen Jahren ist es unser Ziel, qualitativ hochwertige Betreuungsangebote für Kinder anbieten zu können.

Dazu haben wir sehr gute Rahmenbedingungen mit unseren bestehenden Einrichtungen, dem Kindergarten Max & Moritz in Heidenpoint, dem Kindergarten Waldameise in Ainring, der Kinderkrippe Zwergerlstube in Mitterfelden, der Nachmittagsbetreuung in der Grundschule Mitterfelden, dem Betriebskindergarten Annahütte in Hammerau, dem Katholischen Kindergarten St. Raphael in Mitterfelden und zuletzt mit dem im September 2019 eröffneten Kindergarten Mooswichtl in Mitterfelden geschaffen.

Gerade der Besuch einer Kindertageseinrichtung ist für die Kinder (aber auch für die Eltern) eine große Veränderung im Leben und damit ein wichtiger Schritt und eine große Herausforderung für alle Beteiligten.

Wir möchten allen Kindern die besten Voraussetzungen für eine gute Erziehung und Bildung bieten – und dafür setzen sich unsere qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich ein.

Sehr geehrte Eltern, ich würde mich freuen, wenn Sie die Arbeit unserer pädagogischen Fachkräfte im Elternhaus unterstützen. Gleichzeitig wünsche ich auch Ihnen eine gute Zeit im Kindergarten Mooswichtl mit vielen bereichernden Begegnungen und Erlebnissen. Sie können sicher sein, Ihr Kind ist bei uns in guten Händen.



Herzlichst

Ihr

Martin Öttl
Erster Bürgermeister



VORWORT LEITUNG

Liebe Eltern,

diese Konzeption wurde als Spiegelbild unserer Arbeit, unserer Überzeugungen und Werte gemeinsam vom pädagogischem Team erarbeitet. So wie sich die Kinder weiterentwickeln oder sich Umstände auch einmal ändern können, so wird auch unsere Konzeption regelmäßig überarbeitet, angepasst und auf ihre Gültigkeit überprüft.

Die Inhalte sind für uns mehr als nur gefülltes Papier, wir *leben* in unserem Kindergarten Mooswichtl danach. Dabei greifen viele Bereiche ineinander und werden im gelebten Alltag miteinander verknüpft. Wir möchten Ihnen mit unserer Konzeption einen Einblick in unsere Arbeit und Richtlinien ermöglichen und freuen uns über Ihr Interesse.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!



Herzlichst

Ihre

Julia Kästle

Leitung im Kindergarten Mooswichtl Mitterfelden





DAS MACHT UNS AUS

- Eine barrierefreie Einrichtung mit neuer Grundausstattung
- Drei Kindergartengruppen
- Große, lichtdurchflutete und kindgerechte Räumlichkeiten
- Tägliche Öffnungszeiten von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Gemeinsame Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung nach dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) und dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG)
- Tägliche Bildungsangebote für jedes Kind
- Jedes Kind wird in seiner Vielseitigkeit und Individualität gesehen, gehört und gefördert
- Regelmäßiges Erstellen von Entwicklungsberichten
- Reger Austausch und enge Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten
- Natur- und Umwelterfahrungen durch täglichen Aufenthalt im Garten und Natur-Tage im Ainringer Moos
- Gesunde Ernährung
- Kooperation mit weiteren Institutionen
- Gruppenübergreifende Aktivitäten
- Sprachförderung
- Warmes Mittagessen



DIE GESTALTUNG UNSERER ARBEIT

RAHMENBEDINGUNGEN

- Wir bieten Ihrem Kind unabhängig von seiner individuellen psychischen und physischen Entwicklung, Nationalität, Konfession und sozialem Umfeld die Möglichkeit, ein Teil unserer Einrichtung zu werden.
- Wir unterstützen Ihr Kind bei der Aufgabe, sich selbst aktiv seine Welt zu gestalten und sich die dazu erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten anzueignen.
- Der Kindergarten Mooswichtl soll Ihrem Kind einen weiteren Lebensraum außerhalb der Familie bieten.
- Unsere pädagogische Arbeit ist darauf ausgerichtet, Ihr Kind zu einem beziehungsfähigen, eigenverantwortlichen und wertorientierten Menschen zu erziehen.
- Ihr Kind findet bei uns einen Ort vor, an dem es neue Erfahrungsbereiche kennen lernt und vielfältige soziale Kontakte knüpfen kann.
- Ein erstklassiges und bildungsorientiertes Konzept der Kinderbetreuung, das die Neugierde, Explorationsfreude und Spielfreude Ihres Kindes aufgreift und sie in ihrer Entwicklung feinfühlig unterstützt.
- Ihrem Kind und seinen Bedürfnissen Raum zu schaffen, in welchem es sich in seinem individuellen Tempo entwickeln kann.
- In einer schnelllebigen Welt Ihrem Kind auch Zeit zu geben. Zeit, sich und seine Gefühle kennenzulernen, sich im Umgang mit Kindern und Erwachsenen zu üben und sich im Zusammenspiel mit Natur und Umwelt zu erproben.
- Begleiter zu sein, seine Empfindungen, Handlungen und Neigungen zu beachten, mit ihm in Beziehung zu treten und ihm zu helfen, sich und seine Umwelt zu verstehen und wertzuschätzen.



UNSERE GRUNDSÄTZE

ICH BIN WIE ICH BIN

Kinder kommen mit einer individuellen und eigenständigen Persönlichkeit auf die Welt.

Kinder sind motiviert etwas zu lernen, neugierig und experimentierfreudig, sie benötigen Raum und Zeit, um sich entfalten zu können.

Kinder wissen intuitiv, was sie brauchen. Sie wollen selbstständig und kreativ handeln.

Kinder sind sensibel, offen und unvoreingenommen.

Kinder brauchen Vorbilder.

Kinder suchen Raum für Bewegung und Ruhe.

Kinder brauchen Geborgenheit, Vertrauen und Liebe.



WIE WIR UNSERE ARBEIT VERSTEHEN

In unserer pädagogischen Arbeit steht Ihr Kind im Mittelpunkt. Wir sehen jedes Kind als eigenständige Persönlichkeit an, mit eigenen Bedürfnissen und individuellen Lebensumständen.

Jedes Kind hat seinen eigenen Entwicklungsstand und Rhythmus. Dies zu erkennen, aufzugreifen und zu fördern, sehen wir als eine unserer wichtigsten Aufgaben an.

Unser Interesse ist es, Ihr Kind dabei zu unterstützen, ein gesundes Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl aufzubauen. Dies bedeutet für uns, ihm Raum zu geben, sich selbst zu entfalten.

Ein neuer Entwicklungsschritt folgt auf einen abgeschlossenen Entwicklungsschritt und jedes Kind entscheidet, wann es zum nächsten Schritt bereit ist.

Unsere zentrale Rolle hierbei als pädagogisches Fachpersonal ist es, eine feste Bezugsperson für Ihr Kind und auch für Sie darzustellen und als Ansprechpartner für ihre Bedürfnisse zu fungieren.

Wir stehen mit Ihrem Kind im ständigen Dialog und ermutigen es individuell, sich Situationen mit seinen eigenen Stärken und Schwächen zu stellen.

Als „Spielpartner“ koordinieren wir die von Ihrem Kind an uns entgegengebrachten Ideen, Wünsche und Bedürfnisse und bieten ihm Hilfestellung bei der Umsetzung. Zudem halten wir uns im Hintergrund, um Ihr Kind beim Spielen und Tun zu beobachten und gegebenenfalls zu agieren, um Impulse zu setzen.

Durch die Auseinandersetzung und den intensiven Umgang mit allen Kindern, stehen wir im ständigen Prozess voneinander zu lernen und uns in unserem Tun zu reflektieren, getreu unserem Motto:

„MITEINANDER LEBEN, VONEINANDER LERNEN“





UNSER BILD VOM KIND

Kontaktfreudig Aufgeschlossen
Vielseitig Bewegungsfreudig Engagiert
Kritisch JEDES KIND Neugierig
Liebenswert IST Freundlich
Lernwillig Einzigartig
Selbstständig Kreativ
Spontan Wissbegierig
Selbstbewusst Gerecht
Selbsttätig Fröhlich
Schutzbedürftig Tolerant
Zuversichtlich Hilfsbereit
Motiviert Körperbewusst
Teamfähig
Aktiv





UNSER QUALITÄTSVERSPRECHEN

BEOBACHTUNG UND DOKUMENTATION

Die Beobachtung und Dokumentation von individuellen Lern- und Entwicklungsprozessen von Kindern ist ein zentraler Punkt unserer täglichen Arbeit und bildet die Grundlage für das pädagogische Handeln.

Beobachtung und Dokumentation bedeutet für uns, das Augenmerk auf Details des kindlichen Entwicklungsverlaufes zu legen, um Fortschritte, Veränderungen sowie Interessen, Vorstellungen und Kompetenzen bemerken und festhalten zu können.

Dokumentationshilfen:

Wir verwenden zur Dokumentation die Beobachtungsbögen:

- **Seldak: Sprachentwicklung bei deutschsprachigen Kindern**
- **Sismik: Sprachentwicklung bei Kindern mit Migrationshintergrund**
- **Perik: Sozialverhalten**

Sismik und Seldak werden zusätzlich für die Erhebung der Kinder für den „Vorkurs Deutsch 240“ eingesetzt.

Um diese Beobachtungsinstrumente als professionelle Grundlage für die Entwicklungsgespräche zu verwenden, wird Ihr Kind in regelmäßigen Abständen gezielt beobachtet. Zusätzlich finden spontane Beobachtungen in der Phase des Freispiels statt.

Ausgehend von den Ergebnissen der Beobachtungen orientieren wir uns an den Stärken, Kompetenzen und Interessen des einzelnen Kindes.



EINGEWÖHNUNG

Um Ihr Kind behutsam in den Kindergartenalltag einzugewöhnen, haben wir ein Konzept, das Ihrem Kind und Ihnen als Erziehungsberechtigte die erste Zeit im Kindergarten erleichtert. Auf diese Weise können wir uns kennenlernen.

Eine pädagogische Fachkraft begleitet speziell Sie und Ihr Kind in den ersten Tagen. Sie können sie jederzeit ansprechen und sich mit Fragen an sie wenden. Sie wird mit Ihnen besprechen, wie die Eingewöhnung genau abläuft.

In den ersten Tagen bitten wir Sie, gemeinsam mit Ihrem Kind stundenweise in die Gruppe zu kommen und diese zu erkunden. Für Ihr Kind ist es wichtig, Sie als vertraute Bezugsperson unter den neuen, fremden Gesichtern dabei zu haben.

Wenn Ihr Kind Sicherheit gewinnt und allmählich andere Kinder und uns kennenlernt, können Sie zeitweise die Gruppe bzw. den Kindergarten verlassen.

In dieser Zeit müssen Sie telefonisch erreichbar sein.

Für diese Kennenlernphase gibt es keinen festen Zeitraum. Jedes Kind ist anders und wir versuchen, die Eingewöhnung individuell an die Familie anzupassen und allen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Die Zeiten, in denen Sie den Kindergarten verlassen, verlängern wir schrittweise, bis Ihr Kind sich so weit wohlfühlt, dass es die gebuchten Stunden alleine bei uns verbringen kann.

Zum Ende der Eingewöhnung können wir, wenn Sie wünschen, einen Gesprächstermin vereinbaren, um über die Eingewöhnungszeit zu sprechen, sie zu reflektieren und gemeinsam die weitere Kindergartenzeit Ihres Kindes zu besprechen und ggf. zu planen.





TRANSITIONEN – DER ÜBERGANG IN DIE SCHULE

Unser Ziel ist es, dass Ihr Kind von Beginn an in unserem Kindergarten ausreichende Kompetenzen und vielfältige Erfahrungen sammelt, auf die es zurückgreifen kann. Dadurch sind die Chancen hoch, dass Ihr Kind dem neuen Lebensabschnitt mit Stolz, Zuversicht und Gelassenheit entgegensieht.

Die Grundschule Mitterfelden ist unser direkter Nachbar, dies ermöglicht uns eine enge Zusammenarbeit/Kooperation. Durch gemeinsame Projekte wird Ihr Kind die räumlichen und örtlichen Gegebenheiten des Schulgebäudes, sowie die Lehrkräfte kennenlernen und sich damit vertraut machen.

Durch die folgenden vielfältigen Aktivitäten und Angebote bereiten wir Sie und ihr Kind auf die Schule vor:

- Vorschule (wöchentlich)
- Lobo Sprachprogramm oder Würzburger-Sprachprogramm (wöchentlich)
- Vorkurs Deutsch 240 (120 h werden von einer Grundschullehrerin durchgeführt)
- Besuch der Ersten Klasse in der Grundschule Mitterfelden (zwei Schulstunden)
- Erst Klässler kommen zu uns in den Kindergarten und lesen den Vorschulkindern etwas vor
- Projekt „Kleine Forscher“ in Zusammenarbeit mit der Grundschule Feldkirchen und deren Erstklässlern
- „Tag der Musik“, gemeinsames Singen
- Bei Bedarf ein Elternabend mit der Kooperationslehrkraft
- Besuch der Kooperationslehrkraft in unserem Kindergarten – Durchführen von kleinen Projekten
- Schultüten basteln
- Verabschiedung der Vorschulkinder mit einem Fest
- Vorschulflug
- Schuleingangsuntersuchung im Kindergarten durch das Gesundheitsamt
- Kommunikation und Austausch mit Lehrkräften (nur mit Einverständniserklärung)
- Entwicklungsgespräche mit gemeinsamer Zielsetzung
- Beratung im Hinblick zum Einschulungskorridor



BASISKOMPETENZEN

Die Erziehungsziele unserer Einrichtung leiten sich aus dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan ab, der die Förderung der sogenannten **Basiskompetenzen** in den Mittelpunkt stellt.

Unter Basiskompetenzen sind grundlegende Fertigkeiten, Fähigkeiten und Persönlichkeitsmerkmale zu verstehen, die ihrem Kind helfen sollen, mit seinen Mitmenschen in Kontakt zu treten und sich mit seiner Umwelt auseinander zu setzen. Diese lassen sich nach folgenden Bereichen kategorisieren:

Kompetenzen zum Handeln im sozialen Kontext

- Soziale Kompetenzen
- Entwicklung von Werten und Orientierungskompetenz
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme und demokratischen Teilhabe

Lernmethodische Kompetenz

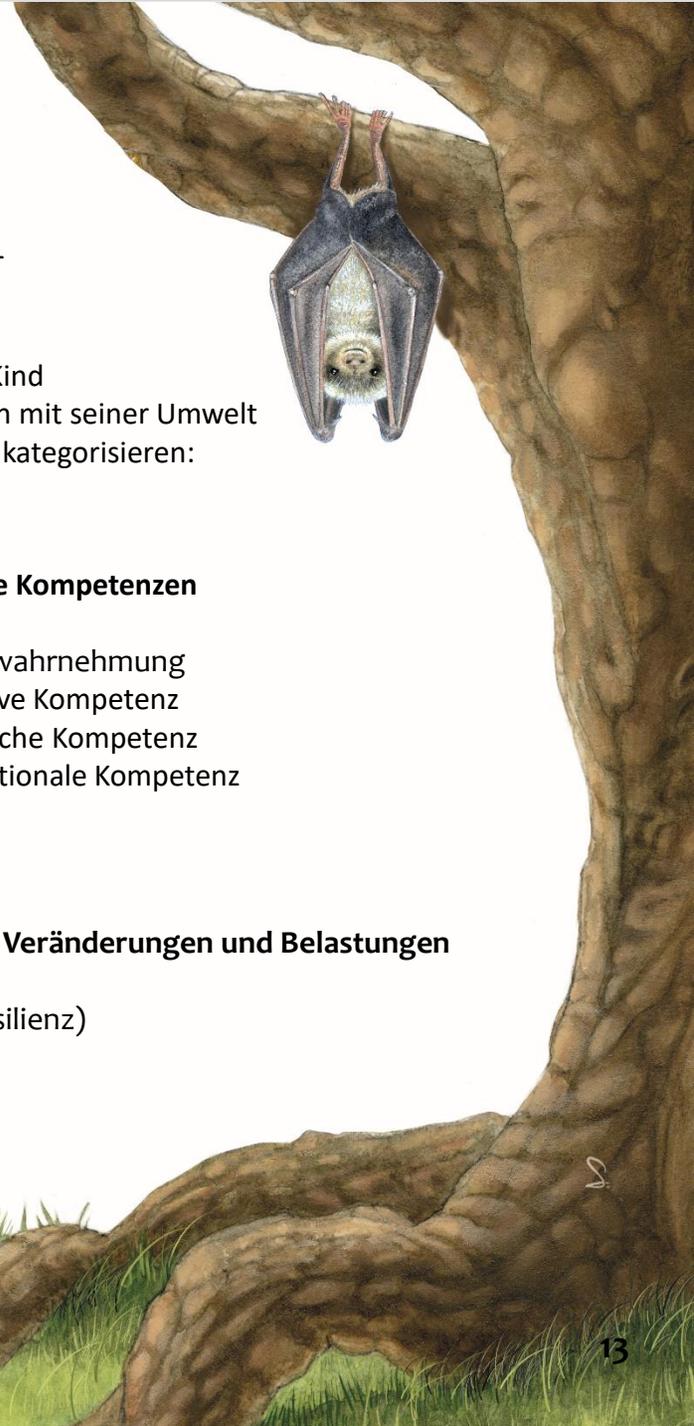
- Lernen wie man lernt

Personelle Kompetenzen

- Selbstwahrnehmung
- Kognitive Kompetenz
- Psychische Kompetenz
- Motivationale Kompetenz

Kompetenter Umgang mit Veränderungen und Belastungen

- Widerstandsfähigkeit (Resilienz)







BILDUNGSKONZEPT

BILDUNGS- UND ERZIEHUNGSBEREICHE

Wertorientierung und Religiösität

- Offene Begegnung verschiedener Religionen und deren Glauben
- Wertorientierung, Achtung vor religiöser Überzeugung
- Kennenlernen der eigenen Religion durch Vermittlung von Brauchtum und Ritualen
- Erleben religiöser Feste

Sprache und Literacy

- Erlernen der deutschen Sprache, sowie Ausdruck durch Mimik, Gestik und Körpersprache
- Wortschatzerweiterung
- Erleben von Buch-, Erzähl-, Reim- und Schriftkultur
- Schaffung des phonologischen Bewusstseins
- Stärkung der Dialogfähigkeit
- Förderung und Pflege der Zwei-/ Mehrsprachigkeit bzw. Dialekte
- Gesprächsregeln erlernen

Informations- und Kommunikationstechnik, Medien

- Bedeutung von Verwendungsmöglichkeiten von informationstechnischen Geräten
- Sinnvoller Umgang mit Medien im Alltag
- Medien in der jeweiligen Lebenswelt und Trennen von Realität und Fiktion





Mathematik

- Umgang mit Zahlen und geometrischen Formen
- Erfahrung und Erfassung von Zeiträumen
- Förderung von visuellem und räumlichem Vorstellungsvermögen
- Erfahren und Vergleichen von Gewichten, Längen und Rauminhalten
- Einblick in wirtschaftliche Zusammenhänge

Naturwissenschaft und Technik

- Erfahrung von naturwissenschaftlichen oder technischen Grundkenntnissen und Zusammenhängen
- Erkennen von Merkmalen und Unterschieden von Lebewesen
- Bewältigung von lebensweltbezogenen Aufgaben

Umwelt

- Erkennen von ökologischen Zusammenhängen
- Erfahrung mit Umwelt- und Naturvorgängen
- Bewusstseinsentwicklung für eine gesunde Umwelt und umweltbezogenes Handeln
- Mit allen Sinnen die Natur erfahren durch täglichen Aufenthalt im Garten und regelmäßige Ausflüge in die Natur
- Monatlicher Natur-Tag im Ainringer Moos, um Bewegung, Naturerfahrung und Sinneserfahrung an einem Ort zu verbinden





Ästhetik, Kunst und Kultur

- Wahrnehmung der Umwelt in Formen, Farben und Bewegung
- Freude am eigenen Gestalten fördern und verschiedene Techniken ausprobieren
- Kreative Umsetzung des Wahrgenommenen
- Wertschätzende Auseinandersetzung mit anderen Kulturkreisen

Musik

- Gemeinsam Singen und Musizieren
- Kennenlernen verschiedener Musikinstrumente
- Heranführen an musikalische Traditionen des eigenen und fremder Kulturkreise
- Gruppenübergreifende Musikstunde

Bewegung, Rhythmik, Tanz und Sport

- Freude an Bewegung vermitteln
- Körperbeherrschung und Selbsteinschätzung erlernen
- Förderung einer gesunden körperlichen Entwicklung
- Erproben von motorischen und koordinativen Fähigkeiten und Geschicklichkeit
- Aneignung von psychomotorischen Grundlagen

Gesundheit

- Bewusstsein seiner Selbst – Signale des eignen Köpers wahrnehmen
- Gesunde und ausgewogene Ernährung
- Hygiene- und Körperpflagemassnahmen
- Übernahme von Eigenverantwortung für Körper und Gesundheit
- Thematisieren von Gefahren im Alltag und im Straßenverkehr
- Verhalten bei Bränden und Unfällen





Emotionalität, soziale Beziehung und Konflikte

- Positive Beziehungen zu neuen Bezugspersonen und Gleichaltrigen aufbauen können
- Umgang mit eigenen Gefühlen
- Wertschätzung von Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit
- Entwicklung von Einfühlungsvermögen und Übernehmen von Mitverantwortung
- Suchen von angemessenen Lösungen bei Streitigkeiten

Entspannung und Sexualität

- Entwickeln einer positiven Geschlechtsidentität
- Einen unbefangenen Umgang mit dem eigenen Körper erwerben
- Bewusstsein für eine persönliche Intimsphäre entwickeln
- Angenehme und unangenehme Gefühle unterscheiden und lernen „NEIN“ sagen zu können
- Ruhephasen und Mittagschlaf
- Strategien für Stressbewältigung gemeinsam entwickeln
- Schaffen und Erfahren von Stille und Ruhe
- Entspannungsmomente durch Traumreisen, Massagen, Spiele zur Körperwahrnehmung und Kinderyoga schaffen

Lebenspraxis

- Weiterentwickeln der lebenspraktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Selbstständiges Handeln fördern und stärken durch ausreichend Zeit und tägliche Wiederholung
- Eigene Gefühle und Wünsche erkennen und ausdrücken

Wir sind eine Jolinchen KIDS KiTa – fit und gesund in der KiTa

Seit September 2021 nehmen wir am AOK Kita-Programm JolinchenKids teil, das die Gesundheit von Kindern bis zur Einschulung auf spielerische Art und Weise fördert. Im Mittelpunkt steht dabei die Ernährung, Bewegung und das seelische Wohlbefinden ihres Kindes. Ebenso viel Wert legt JolinchenKids darauf Sie aktiv miteinzubeziehen.





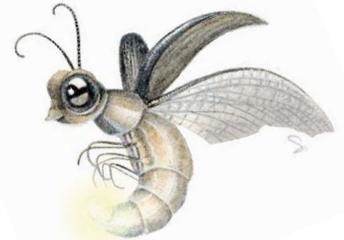
Sprachförderung

Wir beobachten gezielt die Sprachentwicklung und nutzen Instrumente zur Sprachstandserhebung wie Sismik oder Seldak und beziehen bei Einverständnis die Diagnostik von Logopäden (falls gegeben) mit ein. Wir schaffen Rahmenbedingungen, die Ihr Kind ermutigen und seine sprachlichen und kommunikativen Fähigkeiten herausfordern.

Zusätzliche Förderung durch:

- Vorkurs Deutsch 240 ab den 4. Lebensjahr für Kinder mit Migrationshintergrund oder Sprachauffälligkeiten
- Vorkurs Deutsch 240 für Vorschulkinder mit Migrationshintergrund oder Sprachauffälligkeiten in Kooperation mit der Grundschule Mitterfelden (120 h werden von einer Grundschullehrkraft durchgeführt)

Ein wichtiges Ziel für jedes Kind ist die Entwicklung und Verbesserung von Kommunikation und Sprache.



Unsere Vorschule

In unserer Vorschule festigt ihr Kind durch strukturierte Angebote in einer altershomogenen Gruppe wichtige personelle, soziale, kognitive und lernmethodische Kompetenzen.

Feste Bestandteile sind einmal in der Woche das „Lobo“ Sprachprogramm, die Vorschule und das Zahlenland.

Ein besonderer Schwerpunkt in unserem Kindergarten bildet in dem Jahr vor der Einschulung die intensive Förderung der Fünfjährigen.



Ernährung und Hauswirtschaft

- Getränke** Unser Getränkeangebot ist reichhaltig und zuckerarm. Zur Auswahl stehen Tee (Fair Trade) gemischt mit Saft oder Sirup (Fair Trade), Leitungswasser und einmal in der Woche 200ml Milch vom Biohof „Lecker“ aus Laufen.
- Gemeinsame Brotzeit** Täglich findet in den jeweiligen Gruppen eine gemeinsame Brotzeit statt. Wir legen großen Wert darauf, dass Sie ihrem Kind eine ausgewogene, abwechslungsreiche, frische und gesunde Brotzeit einpacken. Vermeiden Sie bitte Süßigkeiten und Süßspeisen.
- Warmes Mittagessen** Unser tägliches Mittagessen beziehen wir vom „Schiffko`s“ aus Mitterfelden. Es besteht auch die Möglichkeit, bei Allergien und alternativen Ernährungsformen, dass Sie Ihrem Kind eine zweite Brotzeit mitgeben.
- Gesundes Buffet** Einmal im Monat erstellen wir gemeinsam in der Stammgruppe einen Einkaufszettel der sich auf die Wünsche der Kinder bezieht. Mit einer Kleingruppe von Kindern gehen wir gemeinsam einkaufen. Dies verarbeiten wir in unserer Küche zu einem leckeren und gesunden Buffet für die Gesamtgruppe.
- Der Jahresbeitrag hierfür sind 20 Euro pro Kind.**
- Obstkorb** Wir erhalten einmal in der Woche vom Biohof „Lecker“ frisches Obst und Gemüse für ihr Kind.





UNSER TAGESABLAUF

Unsere Kernzeit ist täglich von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Uhrzeit	Aktivität
ca. 07:00 Uhr - 07:30 Uhr	Gruppenübergreifender Frühdienst
07:00 Uhr - 08:00 Uhr	Bringzeit
ca. 07:00 Uhr - 09:15 Uhr	Freispielzeit - Ihr Kind bestimmt dabei selbst wo, wie, mit wem und wie lange es spielt
ca. 08:00 Uhr - 09:15 Uhr	Gezielte Aktivitäten in der Kleingruppe (z.B. Vorschule) oder gruppenübergreifende Aktionen (z.B. musikalische Früherziehung)
ca. 09:15 Uhr - 09:30 Uhr	Gemeinsames Aufräumen
ca. 09:30 Uhr - 09:45 Uhr	Gemeinsamer Toilettengang und Händewaschen
ca. 09:45 Uhr - 10:30 Uhr	Gemeinsame Brotzeit
ca. 10:30 Uhr - 11:30 Uhr	Gezielte Aktivitäten in der Gesamtgruppe oder in Kleingruppen
ca. 11:30 Uhr - 12:15 Uhr	Gartenzeit
um 12:00 Uhr	Erste Abholzeit
ca. 12:15 Uhr - 13:00 Uhr	Warmes Mittagessen oder zweite Brotzeit
ab 13:00 Uhr	Beginn der zweiten Abholzeit
13:00 Uhr - 16:00 Uhr	Gruppenübergreifende Freispielzeit Ruhezeit - Mittagsschlaf möglich Nachmittagsschmaus Bei schönem Wetter zweite Gartenzeit



DAS SPIEL UND FREISPIEL

„Kinder, die viel und intensiv spielen, nehmen dabei ihre Besonderheiten, ihre Einmaligkeit, ihre Handlungsmöglichkeit und –grenzen, ihre Gefühls- und Gedankenwelt wahr.“ Dr. Armin Krenz

Spiel ist für das Kind gleichbedeutend mit Lernen.

Im Spiel entwickelt ihr Kind seine Kreativität und entfaltet sich weiter. Es wird sich seiner Fähigkeiten bewusst, wird selbstbewusst, offen und sensibel. Ihr Kind hat im Spiel die Möglichkeit, unbewältigte Konflikte zu lösen. Es lernt durch Versuch und Irrtum. Es beobachtet, zieht Schlüsse und experimentiert. Bei uns hat Ihr Kind in der sogenannten Freispielzeit die Möglichkeit, seinen Spielbedürfnissen nachzugehen.

Ihr Kind bestimmt dabei selbst, wo, wie, mit wem und wie lange es spielt.

Freies Spiel ist ganzheitliche Förderung der kindlichen Entwicklung und daher von unschätzbarem Wert für die Entwicklung Ihres Kindes!

In der Gestaltung des Kindergartenalltags achten wir sehr darauf, dass wir Ihrem Kind genügend Freiraum geben und die Zeit, die es braucht, um lernen zu können.

Das Spiel und Freispiel prägt unsere pädagogische Arbeit. Ihr Kind soll sich in unserer Einrichtung angenommen und wohl fühlen. Wir befähigen Ihr Kind, auf kindgemäße Art und Weise, seine Umwelt zu entdecken und zu verstehen. Vor allem aber soll es seine Fähigkeiten spielerisch, mit Leichtigkeit und mit sehr viel Freude entwickeln.







DIE GESTALTUNG UNSERER BILDUNGSANGEBOTE

Förderziele für jedes einzelne Kind

Auf der Grundlage unserer Beobachtungen, den Anforderungen des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans und der Förderziele für das einzelne Kind, entwickeln wir unsere Bildungsangebote.

Rituale, Spiele und Feiern

Täglich zelebriert Ihr Kind in seiner Stammgruppe Rituale wie Begrüßungsspiele. Es singt, tanzt, hört Geschichten, erzählt über Erlebtes, feiert Geburtstage und erfährt, was in den einzelnen Bildungsangeboten stattfindet. Jede Stammgruppe gestaltet wochenweise Angebote zu Themen mit unterschiedlichen Ansätzen. Des Weiteren finden gruppenübergreifende Angebote oder Aktionen statt, wie das gemeinsame Gestalten und Planen von Festen, Natur-Tage und vieles mehr.

Teilhabe ermöglichen (Partizipation)

Um die Teilnahme zu ermöglichen, schaffen wir stets Entscheidungsspielräume für Ihr Kind . Dabei bieten wir Ihrem Kind eine angemessene Unterstützung, damit es die Fähigkeit erwirbt, seinen Lebensalltag bewusst und gezielt mitzugestalten. Durch aktives Zuhören, das Äußern von eigenen Sichtweisen, Einzelgespräche, Kinderkonferenzen, Mitgestalten und Planen von einzelnen Aktivitäten, ermutigen wir Ihr Kind, eigene Wege zu gehen, sich zu beteiligen und Vertrauen in sich selbst zu setzen. Dies stärkt das Gemeinschaftsgefühl und erleichtert den sozialen Integrationsprozess.

Projektarbeit greift die Interessen der Kinder auf

Durch Projekte erlebt Ihr Kind eine geeignete Form, sich gezielt, kontinuierlich und über einen längeren Zeitraum intensiv mit einem Thema zu befassen. Die Schwerpunkte ergeben sich aus Gesprächsrunden, Äußerungen und Fragen der Kinder und basieren auf deren Interessen und Bedürfnissen. Besonders intensiv möchten wir Projekte erleben, die gemeinsam mit allen Kindern, Eltern und uns gestaltet werden, und die mit einem thematischen Fest beendet und gewürdigt werden.



**„Lernende Gemeinschaft“
(Ko-Konstruktion)**

„MITEINANDER LEBEN – VONEINANDER LERNEN“ - durch Zusammenarbeit lernen. Der offene Austausch zwischen den Kindern und uns findet täglich statt. Durch aufmerksames Zuhören und gemeinsames Erarbeiten von Aktivitäten, Interessen usw. lernt Ihr Kind, sich durch die Gruppe Wissen anzueignen, zu entwickeln und zu festigen. Dies wird von uns durch Bilder, Absprachen und Aufzeichnungen unterstützt.

Deine Meinung zählt

Wir regen Ihr Kind an, Beschwerden zu äußern, durch die Schaffung eines sicheren Rahmens, indem Beschwerden angstfrei geäußert werden können und mit Respekt und Wertschätzung angenommen und bearbeitet werden.

**Gleichstellung beginnt im
Kindergarten**

Für die Entwicklung der Geschlechtsidentität sind die Jahre im Kindergarten von besonderer Bedeutung. In dieser Zeit setzt sich Ihr Kind intensiv damit auseinander, was es ausmacht, ein Junge oder ein Mädchen zu sein und welche Rolle es dabei einnehmen kann. Wir nehmen die individuelle Persönlichkeit wahr und behandeln Ihr Kind mit Wertschätzung, ohne eine Wertung vorzunehmen. Mädchen und Jungen sind gleichwertig und gleichberechtigt.

**Verständnis, Verstehen
und Verständigung**

Durch das Aufeinandertreffen verschiedener Kulturen im täglichen Umgang miteinander, lernt Ihr Kind andere Lebensarten kennen und versteht deren Riten und Traditionen. Dadurch werden Vorurteile und Barrieren abgebaut und ein hohes Maß an Akzeptanz erreicht.





Leben und Lernen in der Gruppe ohne Ausgrenzung

„MITEINANDER LEBEN – VONEINANDER LERNEN“

Das Wesentliche der Pädagogik der Vielfalt besteht darin, dass jeder Mensch einzigartig ist und es ihm ermöglicht wird, gemäß seiner Einzigartigkeit leben zu können. Ihr Kind soll schon früh erleben, wie ein rücksichtsvolles, konstruktives Miteinander in einer Gesellschaft aussehen kann und später diese Idee von Gemeinschaft weiter tragen und leben. Dabei gilt der Grundsatz: „Es ist normal verschieden zu sein“.

Dies erfordert auch von uns eine kontinuierliche Selbst- und Praxisreflexion.

Die Kinder erkunden ihre Umwelt

In unserem Kindergartenalltag ist uns wichtig, dass Ihr Kind seine Umgebung entdeckt und kennenlernt.

Gemeinsam erkunden wir die Gemeinde, machen Ausflüge in die Natur durch täglichen Aufenthalt im Garten, Spaziergänge und unseren Natur-Tag im Ainringer Moos.

Wir suchen Menschen auf, die die Fragen Ihres Kindes beantworten können, wie zum Beispiel bei der Feuerwehr, in der Bibliothek oder in der Schule. Wir unternehmen kleine Reisen und Ausflüge.

Dokumentation unserer Bildungsarbeit

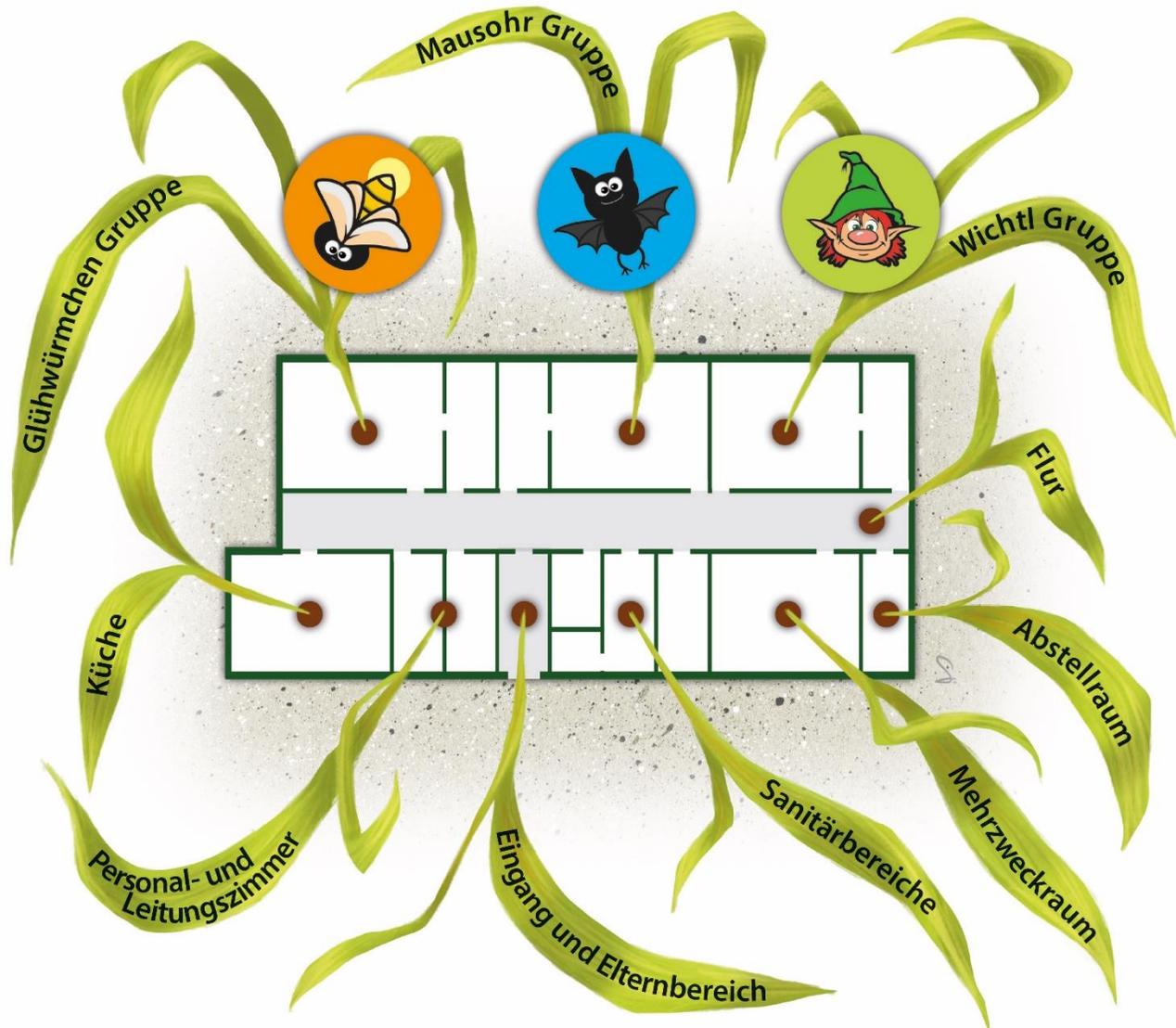
Uns ist es wichtig, unsere Bildungsarbeit transparent und nachvollziehbar zu machen. Dafür präsentieren wir zeitnah kommentierte Fotoausstellungen (bei Einverständniserklärung) über Projektverläufe und besondere Aktionen in den einzelnen Gruppenräumen des Kindergartens.

Lernprozesse Ihres Kindes dokumentieren wir über die gesamte Kindergartenzeit, indem wir Bilder, Bastelarbeiten oder besondere Beobachtungen in der persönlichen Mappe Ihres Kindes sammeln.





UNSERE RÄUMLICHKEITEN





Unser moderner und barrierefreier Container-Kindergarten Mooswichtl bietet Platz für 75 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung.

Wenn Sie unseren Kindergarten Mooswichtl betreten, gelangen Sie in den Eingangsbereich/Elternbereich. Dort liegen alle wichtigen Informationen aus. Des weiteren dient dieser Raum als Wartebereich und Sie haben dort die Möglichkeit sich untereinander auszutauschen.

Vom Eingangsbereich kommt man direkt in einen weitläufigen Flur, der Garderobenplatz Ihres Kindes wird sich dort befinden. Alle Räume des Kindergartens schließen am Flur an.

Auf der linken Seite des Flures erreichen Sie das Leitungsbüro, das Personalzimmer für Vorbereitungen und Sitzungen im Team und die große Küche mit Essbereich für unser warmes Mittagessen.

Auf der rechten Seite vom Flur ausgehend befinden sich die Sanitärbereiche mit einer separaten behindertengerechten Toilette und der Mehrzweckraum/Turnraum, den wir für das Freispiel, den Mittagschlaf, gruppenübergreifende Aktivitäten, Turn-, Rhythmik- und Musikstunden nutzen. Weiter hinten befindet sich noch ein Abstellraum .

Auf der gegenüberliegenden Seite finden Sie die drei großen, hellen und freundlich gestalteten Gruppenräume, mit je einem Nebenraum für Kleingruppen- und Kreativarbeiten.

Sowohl durch die Gruppenräume als auch von beiden Seiten des Flures gelangt man in unseren weitläufigen Außenbereich, der genügend Platz und Spielanregungen für Ihr Kind bietet.

Unser Kindergarten Mooswichtl ist ein SCHUHFREIER KINDERGARTEN, da wir alle Räumlichkeiten für das Freispiel nutzen. Aus diesem Grund bitten wir Sie, Ihre Schuhe im Eingangsbereich auszuziehen.





BILDUNGS- UND ERZIEHUNGSPARTNERSCHAFT

GEMEINSAM FÜR IHR KIND

Sie sind die ersten und wichtigsten Personen im Leben Ihres Kindes.

Bei Eintritt in den Kindergarten sind sowohl Sie als Eltern als auch wir als pädagogisches Fachpersonal für das Wohl Ihres Kindes verantwortlich.

Wir sehen uns als eine familienergänzende und –unterstützende Institution.

Im Vordergrund steht die Herstellung einer gleichberechtigten Beziehung, die eine Zusammenarbeit zwischen Ihnen und uns auf der Basis gegenseitigen Vertrauens und Wertschätzung ermöglicht.

Unser Ziel ist es, eine offene und am Kind orientierte Erziehungspartnerschaft zu bilden, bei der Erziehungsvorstellungen ausgetauscht werden, und zum Wohl ihres Kindes zusammen gearbeitet wird.

Bei einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit erhält ihr Kind die idealen Entwicklungsbedingungen. Es erlebt, dass seine Familie und sein Kindergarten eine positive Einstellung zueinander haben und von einander wissen, dass beide Seiten gleichermaßen an seinem Wohl interessiert sind, sich ergänzen und einander bereichern.

Die gute Zusammenarbeit zwischen dem Elternhaus und unserer Einrichtung ist von besonderer Wichtigkeit, denn das Interesse und die Mitarbeit von Ihnen machen es uns leichter, unserer Arbeit zu realisieren und unsere Ziele zu erreichen.



So erhalten Sie regelmäßige Information in unserer Einrichtung

- Anmeldegespräch
- Tür-und-Angel – Gespräche
- Einzelgespräche
- Termingespräche
- Eltern- und Informationsabende
- Elternbriefe
- Beratungsgespräche
- Beratung und Vermittlung von Fachdiensten
- Schulberatungsgespräch



So können Sie sich beteiligen:

- Mitwirkung im Elternbeirat
- Mitwirkung bei Gruppenaktivitäten
- Mitwirken bei Festen und Veranstaltungen
- Elternumfrage
- Organisieren von Schwimm- und Skischule

So erhalten Sie Einblick in unseren Tagesablauf:

- Einblick während der Eingewöhnungszeit
- Hospitation auf Wunsch
- Bastel- und Spielnachmittage
- Schnuppertag
- Tag der offenen Tür
- Schriftliche Konzeption
- Aushang von Wochenplan, Projektplan und Aktivitäten
- Foto-Dokumentationen für die persönliche Mappe Ihres Kindes

Beschwerdekultur:

- Jährliche Elternumfrage durch Evaluationsbogen – anonym
- im täglichen Dialog mit uns
- Ausgelegtes Beschwerdeformular zum Ausfüllen
- Über den Elternbeirat
- Über die Geschäftsleitung des Trägers





UNSERE TEAMARBEIT

Unsere Arbeit als pädagogische Fachkräfte ist in den letzten Jahren in mehrfacher Hinsicht komplexer und anspruchsvoller geworden. Um die Qualität unserer pädagogischen Arbeit zu sichern, stellen wir sicher, dass wir unsere Kenntnisse und Kompetenzen durch verschiedene **Fort- und Weiterbildungen** stetig erweitern um sie auf dem neuesten Stand zu halten.

Der Grundgedanke unserer Arbeit ist eine gute Zusammenarbeit im Team. Nur dadurch können wir gute, erfolgreiche und qualifizierte Arbeit leisten und den Tag durch eine ruhige und liebevolle Atmosphäre kennzeichnen.

Im Team ist uns wichtig, dass jedes Mitglied ernst genommen und jede Meinung angehört wird. Entscheidungen werden nach reichlicher Überlegung und Diskussion getroffen und sowohl nach Innen wie auch nach Außen vertreten. Der Wille zur aktiven Teamarbeit, der Einsatz der persönlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie das Engagement im und für das Team bereichern uns und somit alle Personen.

Außerhalb der Betreuungszeiten, werden regelmäßige **Teamsitzungen** abgehalten um eine gute Teamarbeit gewährleisten zu können. Diese Teamsitzungen sind ein selbstverständlicher, wichtiger und zentraler Bestandteil der pädagogischen Arbeit und bieten allen pädagogischen Fachkräften die Möglichkeit zum Kontakt und Gespräch. Diese Treffen dienen dem gemeinsamen, fachlichen Austausch über pädagogische Themen, Fallbesprechungen einzelner Kinder, der Struktur des pädagogischen Tagesablaufes, der Information und den erforderlichen Absprachen. Jede Teamsitzung wird schriftlich dokumentiert.

Die Atmosphäre unserer Teamsitzungen ist von gegenseitiger Achtung, Vertrauen und Wertschätzung geprägt.





VERNETZUNG MIT ANDEREN INSTITUTIONEN

Freunde Ainringer Moos e.V.

SFZ, SPZ und HPZ

Schulen für soziale Berufe

Erziehungsberatung

Amt für Kinder, Jugend und Familien

Frühförderstelle

Austausch mit weiteren Kindertageseinrichtungen

Logopäden

Gesundheitsamt

Grundschule Ainring

Träger Gemeinde Ainring

Kinderärzte

Mobiler sonderpädagogischer Dienst



5

Kindergarten Mooswichtl



SCHUTZAUFTRAG

Nach §8a SGB VIII achten wir auf den Schutz der uns anvertrauten Kinder

Dazu gehört der Schutz vor:

- **Konkreter Gefährdung des Kindeswohls**
- **Erhöhtem Entwicklungsrisiko**
- **Suchtgefährdung**

Gibt es in unserer Einrichtung konkrete Anhaltspunkte für die Gefährdung des Kindeswohls, werden wir auf die Inanspruchnahme geeigneter Hilfen für die Sorgeberechtigten hinweisen.

Wenn erforderlich, dürfen und müssen wir, auch ohne Zustimmung und gegebenenfalls ohne Information der Sorgeberechtigten, das Jugendamt hinzuziehen, sobald der wirksame Schutz des Kindes in Frage gestellt ist.

Bei Anzeichen eines erhöhten Entwicklungsrisikos stimmen wir das weitere Vorgehen in Zusammenarbeit mit den Sorgeberechtigten ab, um entsprechende Fachdienste und andere Stellen hinzu zu ziehen .

Ein absolutes Rauchverbot besteht auf dem gesamten Areal für alle Personen die unsere Einrichtung betreten.





KONTAKT



Ansprechpartnerin
Julia Kästle – Kindergartenleitung

Adresse
Salzstraße 85
83404 Ainring

Telefon
08654/77008-66

E-Mail
kindergarten-mitterfelden@ainring.de



Ansprechpartner in der Gemeinde Ainring Frau
Herr Robert Hogger

Adresse
Salzburger Str. 48
83404 Ainring

Telefon
08654/575-44

E-Mail
hogger@ainring.de



IMPRESSUM

- Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
Staatsinstitut für Frühpädagogik München
Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder in Tageseinrichtungen bis zur Einschulung (BEP)
Auflage 2018
- Praxisbuch zu BayKiBiG und AVBayKiBiG
Bayerisches Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz
Auflage 2014 – 3. Auflage
- ***Bayerische Staatsministerium für Familien, Arbeit und Soziales***
- ***Illustrationen und Logo von Sylvia Gruber***
Bilderbuch „Der Schatz im Moor“
Tandallin Verlag – 1. Auflage 2016

In unserer Konzeption benutzen wir für das pädagogische Fachpersonal den Begriff WIR und UNS. Erziehungs- oder Personenberechtigte fallen unter den Begriff SIE.

Schön, dass Sie bei uns waren..



..bis zum nächsten Mal!

Stand Januar 2022